

10.04.2024

## „Zukunftstag“ in Jülich

### **Städtebau, Bildung und Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie Tagebaumfeld-Initiativen informieren über die Zukunft Jülichs und der Region**

Jülich. Die Stadt Jülich lädt am Samstag, 04. Mai, von 10-16 Uhr auf dem Schlossplatz zu einem Event der besonderen Art ein. Mit Aktionen für die ganze Familie gibt es die Chance, die Pläne zur zukünftigen Entwicklung der Stadt Jülich, dem Umland und darüber hinaus greifbar aufbereitet zu erleben. Vertreter aus Stadtentwicklung, der Tagebaue und deren Umfeld Initiativen, aber auch aus dem Bereich Bildung und Jugendarbeit sowie Forschung und Entwicklung werden mit vertreten sein.

Für alle Interessierten hat die Stadt Jülich ein attraktives Rahmenprogramm vorbereitet. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr wieder ein kleiner Sandkasten für die Kleinsten zur Verfügung stehen. Wer sich traut und hoch hinaus will, für den steht ein kleiner Ballon an einem Kran bereit der bis über die Baumwipfel gezogen wird und einen Rundumblick auf Jülich ermöglicht. Alle Altersgruppen sind dazu eingeladen, sich an den ringsherum aufgebauten Ständen über die geplanten Projekte zu informieren. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Zur Stärkung zwischendurch stehen ein Pizza- und Getränkestand bereit.

Integriert in den Zukunftstag in Jülich ist der Tag der Städtebauförderung. Hier erwarten die Besucherinnen und Besucher unter anderem Informationen zum sogenannten Integrierten Handlungskonzept (InHK) und den aktuellen und zum zeitlichem Ablauf anstehender Maßnahmen im Bereich des Marktplatzes, des Schlossplatzes und der Kölnstraße. Zudem stellt sich das Citymanagement seine Arbeit und dessen Förderprogramme für die Jülicher Bevölkerung vor. So erhalten Interessierte Informationen zum Förderprogramm „Ladenlust Jülich“ des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“, zum Verfügungsfonds Innenstadt, der in Zusammenarbeit mit dem Innenstadtbeirat umgesetzt wird sowie dem Haus und Hofprogramm. In Kooperation mit dem Citymanagement wird sich zudem die Jahrgangsstufe 5 des Mädchengymnasium Zitadelle dem Thema Leerstand widmen und ihre Ladenideen präsentieren. Das Jugendparlament Jülich (JuPaJü) beteiligt sich mit einer Wand der Zukunft bei dem vor allem junge Menschen ihre „Wünsche für Jülich“ einbringen können.

Im ganzen Jülicher Stadtgebiet gibt es aber viele weitere Projekte, die die Stadt attraktiver, lebenswerter und natürlich zukunftssicher machen werden. Dazu gehören beispielsweise die Sophienhöhe, der Brainergy Park, sowie die beiden zukünftigen Seenlandschaften am Hambachsee und am Indesee. Am Zukunftstag erfahren alle Interessierten das WER, WIE, WAS und WOZU der Projekte, die das Jülich der Zukunft gestalten werden. Beantwortet werden Fragen wie: „Wie arbeitet eigentlich die Zukunftsagentur Rheinisches Revier?“, „Was genau ist der Brainergy Park?“ oder „Wie kann ich bei Projekten mitmachen?“.

Es werden Teams vorgestellt, die am Zukunftstag präsentieren, welche Ideen und Konzepte sie in ihrer täglichen Arbeit voranbringen. Genutzt werden kann der Aktionstag, um im Dialog

mit den Expertinnen und Experten über die Zukunft Jülichs ins Gespräch zu kommen. Denn die Zukunft bietet einiges an Gestaltungspotenzial. Gemeinsam soll die Energiewende umgesetzt und die Klimakrise abgewendet werden. Das Team der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) entwickelt den Plan, mit dem das Rheinische Revier die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich meistern wird. Die Entwicklungsgesellschaften indeland GmbH und Neuland Hambach GmbH sowie das FZ Jülich und RWE arbeiten daran, die Vision einer modernen, prosperierenden und innovativen Energie- und Industrieregion Realität werden zu lassen. Alle Teams sind dabei in engem Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und den Verbänden innerhalb und außerhalb der Region.

Neben den genannten Instanzen sind auch der Campus Jülich der FH Aachen, das Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR), das HC H2 Helmholtz Cluster Wasserstoff, der Kreis Düren, die Stadtentwicklungsgesellschaft SEG, das Strukturwandelmanagement sowie das NaMoK Team der Stadt Jülich vor Ort und stellen ihre aktuellen Themen vor.

**Pressekontakt:**

Julia Huneke  
Amt 12 – Stadtmarketing

Tel.: 02461 / 63 – 419  
Fax: 02461 / 63 – 362  
[jhuneke@juelich.de](mailto:jhuneke@juelich.de)

Stadt Jülich  
Große Rurstraße 17  
52428 Jülich

[www.juelich.de](http://www.juelich.de)